

VFA-Gemeinschaftsstand Russian Elevator Week 2015, Moskau

„Russlands Wirtschaft schrumpft! Das Schlüsselproblem sind knappe und zu teure Finanzierungen. Investitionen konzentrieren sich auf die Verteidigungsindustrie, die Agrar- und Nahrungsmittelwirtschaft, die Chemieindustrie sowie den Ausbau von Schienenwegen im Süden und Fernen Osten. Finanzmittel für Bauvorhaben werden gekürzt.“ (Quelle: Germany Trade and Invest)

Trotz dieser Wirtschaftsprognosen und der angespannten Stimmung zwischen Russland und Deutschland hat der VFA-Interlift mit einem Gemeinschaftsstand an der Russian Elevator Week 2015 teilgenommen. Die VFA-Mitglieder AFAG, Cobianchi, LM Liftmaterial und Schwartz Plastic präsentierten sich mit dem VFA-Gemeinschaftsstand auf dem Messegelände IECC MosExpo in Moskau, um den russischen Aufzugsmarkt kennenzulernen sowie vorhandene Kontakte zu pflegen und weiter auszubauen. Die VFA-Aussteller führten intensive und anregende Verkaufsgespräche mit interessierten Kunden vornehmlich aus Russland und waren mit der Messeteilnahme und dem möglichen Marktpotenzial zufrieden. Der russische Messeveranstalter - der dem Primat aktueller regierungspolitischer Entscheidungen ausgesetzt war - honorierte dennoch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem VFA-Interlift mit einer Auszeichnung, die Rudolf Ramseier für den VFA-Interlift entgegennahm. Mit effektiv 80 Aussteller-Firmen und gemeldeten 4.000 Fachbesuchern aus 20 Ländern kann die Messe auf einer Fläche von 10'000 qm mit der EURO-Lift 2014 in Polen verglichen werden. Die Besucher kamen hauptsächlich aus der russischen Föderation, daneben waren einige handverlesene Besucher aus Deutschland, Frankreich, Italien und der Türkei mit dabei. Gemeinschaftsstände waren aus Korea, China und Deutschland vertreten.

Jawk Meijer, Global Sales Director Schwartz GmbH Technical Plastics:

„Nachdem wir in der Vergangenheit bereits auf der LIFTEXPO waren, haben wir in diesem Jahr zum ersten Mal auf der Russian Elevator Week ausgestellt und sind positiv überrascht. Wir konnten einige vielversprechende Kontakte knüpfen, von denen wir uns weiteres Potenzial erhoffen. Ausschlaggebend für die Teilnahme an der Russian Elevator Week waren jedoch Pflege und Ausbau bestehender Kontakte, auf der Messe präsent sein und sich zeigen. Gerade im russischen Markt kommen Geschäfte meist erst nach mehreren Kontakten und einem auf zeitlich längerfristig angelegtem Miteinander zustande. Die Kommunikation vor Ort gestaltet sich einfacher – gerade vor dem Hintergrund der momentanen wirtschaftlich schwierigen Situation. Im Rahmen des VFA-Gemeinschaftsstandes fühlten wir uns gut aufgehoben – gerne wieder!“

Weitere Informationen zu den VFA-Gemeinschaftsständen erhalten Sie bei: Nicole Heine, VFA-Interlift e.V., Süderstraße 282, D-20537 Hamburg, Telefon +49 40 727301 -50, Fax -60, E-Mail nicole.heine@vfa-interlift.de, Internet www.vfa-interlift.de